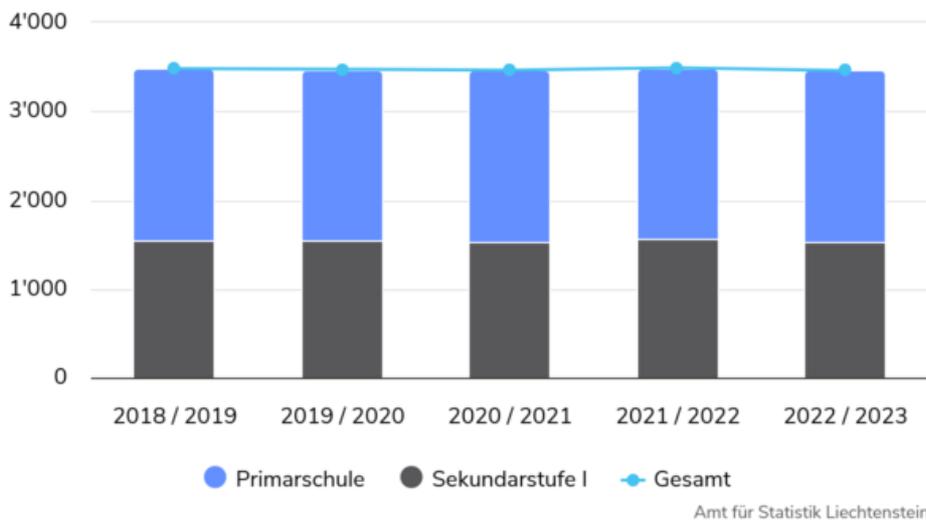


Anzahl an Schulkinder in der obligatorischen Schule gesunken

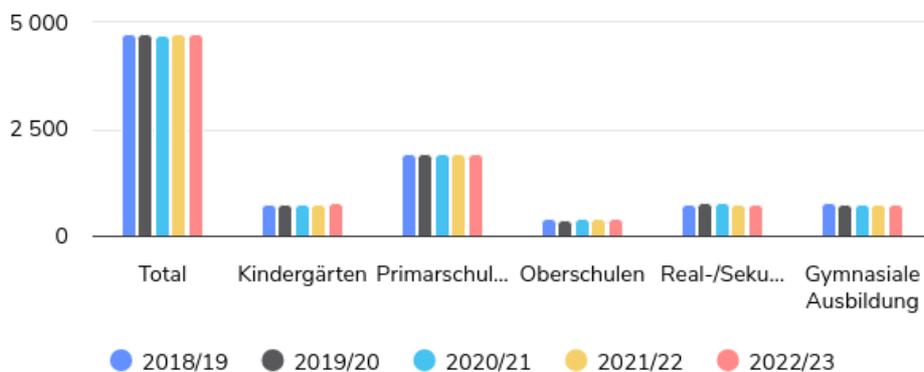
Anzahl Schulkinder in der obligatorischen Schule in Liechtenstein



In den letzten fünf Jahren bewegte sich die Anzahl der Schulkinder an den obligatorischen Schulen zwischen 3'490 Schulkindern im Vorjahr und 3'458 Schulkindern im Berichtsjahr. Von den 3'458 Schulkindern im Schuljahr 2022/23 besuchten 1'924 Schulkinder eine Primarschule und 1'534 eine Schule der Sekundarstufe I. Im Vorjahr besuchten 1'929 Schulkinder eine Primarschule und 1'561 Schulkinder eine Schule der Sekundarstufe I.

Zunahme an Kindergartenkindern

Anzahl Schulkinder an öffentlichen und privaten Schulen in Liechtenstein nach Schulstufe



Erläuterung

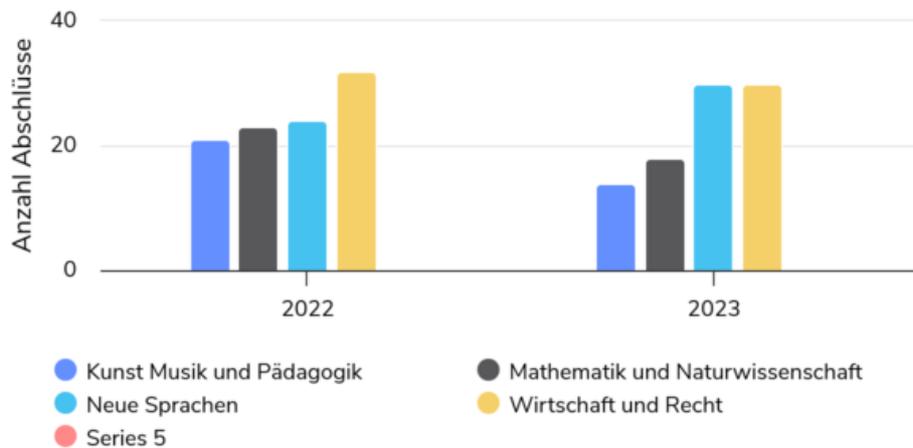
Gesamt: Aufgrund der tiefen Anzahl Schulkinder werden für die Sonderschule und das Freiwillige 10. Schuljahr keine separaten Balken ausgewiesen, sie sind jedoch im Total enthalten.

Amt für Statistik Liechtenstein

Im Schuljahr 2022/23 waren in Liechtenstein mit 4'724 Schulkindern in der allgemeinen Ausbildung (Kindergarten bis Sekundarstufe II) 0.3% bzw. 15 Schulkinder weniger registriert als im Vorjahr. Betrachtet man die Anzahl an Schulkindern in den unteren Stufen, zeigt sich bei den Kindergärten eine Zunahme von 752 Kindergartenkindern im Vorjahr auf 766 Kindergartenkinder im Berichtsjahr. Bei den Primarschulen hingegen ist die Zahl der Schulkinder von 1'929 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2021/22 auf 1'924 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2022/23 leicht gesunken. Im Schuljahr 2022/23 besuchten 414 Schulkinder eine Oberschule, 745 Schulkinder eine Real-/Sekundarschule und 729 Schulkinder ein Gymnasium. In der Sonderschule wurden 99 Schulkinder registriert und im freiwilligen 10. Schuljahr 47 Schulkinder.

Weniger bestandene Maturaprüfungen als im Vorjahr

Abschlüsse von Schülerinnen und Schülern in Liechtenstein auf der Sekundarstufe II (allgemeine Ausbildung) nach Profil

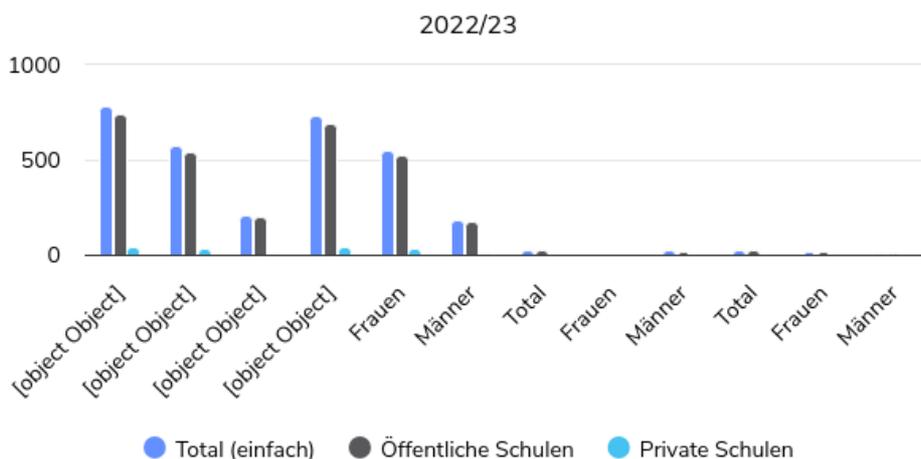


Amt für Statistik Liechtenstein

Im Sommer 2023 haben 110 Schülerinnen und Schüler die Maturaprüfungen in Liechtenstein erfolgreich abgeschlossen. Im Vorjahr waren es 118 Schülerinnen und Schüler, welche die Maturaprüfungen bestanden hatten. Von den 110 Abschlüssen verzeichneten die Profile Wirtschaft und Recht sowie Neue Sprachen jeweils 27.3% bzw. 30 Abschlüsse. Die Profile Mathematik und Naturwissenschaften sowie Lingua konnten jeweils 18 Abschlüsse verbuchen, was jeweils einem Anteil von 16.4% entspricht. Mit 14 Abschlüssen bzw. einem Anteil von 12.7% wurden die wenigsten Abschlüsse im Profil Kunst, Musik und Pädagogik erlangt.

Schulpersonal ist überwiegend weiblich

Titel Schulpersonal an öffentlichen und privaten Schulen nach Personalkategorie und Geschlecht Kindergarten bis Sekundarstufe II



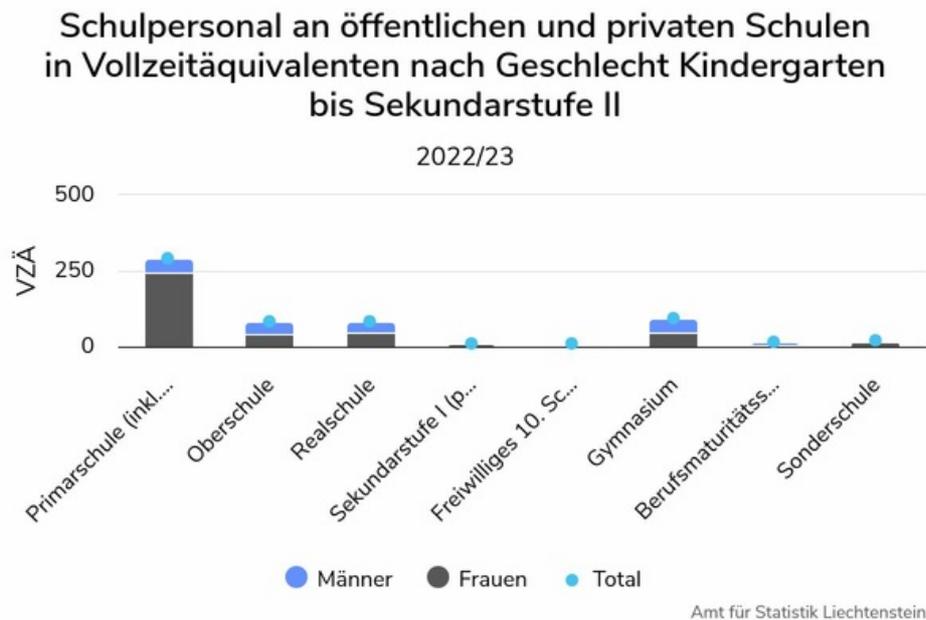
Amt für Statistik Liechtenstein

Das Schulpersonal setzt sich aus Lehrpersonal, Schulleitungspersonal und dem übrigen Personal zusammen. Im übrigen Personal sind Beschäftigte der Sekretariate sowie der Schulsozialarbeit enthalten. Per 31. Dezember 2022 waren 787 Personen an öffentlichen und privaten Schulen angestellt.

Im Schuljahr 2022/23 machten Frauen 73.2% bzw. 576 Personen des gesamten Schulpersonals aus. Verteilt auf die Personalkategorien lag der Frauenanteil beim Lehrpersonal bei 75.2% bzw. 552 Personen. Beim übrigen Personal betrug der Frauenanteil 71.4% bzw. 20 Personen. Bei der Schulleitung hingegen lag der Männeranteil mit 84.0% bzw. 21 Personen deutlich über dem Frauenanteil mit 16.0% bzw. 4 Personen.

Von den gesamten 787 Personen, die im Schuljahr 2022/23 an öffentlichen und privaten Schulen angestellt waren, waren 743 Personen (94.4%) an öffentlichen Schulen beschäftigt und 44 Personen (5.6%) an privaten Schulen.

Frauen leisten den Grossteil der VZÄ



Mit 416.4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) bzw. rund 70% aller geleisteten 601.5 VZÄ machten Frauen im Schuljahr 2022/23 den Grossteil des Schulpersonals aus. Besonders hoch ist der Frauenanteil an den VZÄ bei der Sonderschule mit 88.9%, der Primarschule (inkl. Kindergarten) mit 83.0% und der privaten Sekundarstufe I mit 82.5%. Beim freiwilligen 10. Schuljahr, den öffentlichen Realschulen und der Berufsmaturitätsschule liegt der Frauenanteil bei 60.7%, 58.0% und 57.9% der VZÄ. Beim Gymnasium und den Oberschulen ist das Geschlechterverhältnis ausgeglichener.